

Hechingen, 16. Juli 2018

Karl-Wilhelm Röhm überreicht Preise persönlich

Sehr erfolgreich waren Schüler der Kaufmännischen Schule Hechingen beim 60. Schülerwettbewerb des Landtags. Insgesamt gewannen 9 Schülerinnen und Schüler Preise. Da ließ es sich der Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Hechingen-Münsingen Karl-Wilhelm Röhm nicht nehmen, den Preisträgern persönlich zu gratulieren.

Hechingen. Je eine Klasse des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums der Schule haben am Schülerwettbewerb des Landtags teilgenommen. Betreut wurden sie von den Lehrkräften Alexandra Rothweiler und Susanne Eberhardt. Die Schüler suchten sich Themen aus, die „ihnen unter den Nägeln brennen“. Sie schätzen diese freie Themenwahl, da sonst in der Schule sehr viel vorgegeben ist, und verstanden es, ihre konkrete Lebenswirklichkeit in die Texte einfließen zu lassen.

Die Schüler einer Berufskolleg-Klasse setzten sich mit aktuellen Fragen in der Politik und zur politischen Mitbestimmung auseinander. So hat sich etwa Anna Amann die Frage gestellt, ob das Wahlalter bei Bundestagswahlen auf 16 Jahre herabgesetzt werden sollte. Melissa Soisch beschäftigte sich mit der Frage nach der Einführung einer Obergrenze für Flüchtlinge. Melissa Hein erörterte, ob man schon mit 16 Jahren Auto fahren dürfen sollte und Jana Rach diskutierte eine mögliche Wahlpflicht in Demokratien. Die Gymnasiastin Eileen Hähn wählte eine sehr anspruchsvolle Textform, die Reportage. Ihr Thema war eine ungewöhnliche Freundschaft zweier Frauen, die trotz der deutsch-deutschen Mauer nicht getrennt werden konnte. Für diese Freundinnen war die politische Wiedervereinigung auch eine persönliche. Marc Bachmeier hat sich erfolgreich mit der Frage auseinandergesetzt, wie gefährlich Donald Trump ist. Um dieses Thema kompetent zu bearbeiten, hat er sich eingehend mit dem politischen System der USA beschäftigt. Dies zeigt, wie viel die Schüler bei diesem Wettbewerb lernen – sie stellen sich aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen und lernen gleichzeitig wichtiges „Handwerk“: Recherchieren, Material auswerten, Zitieren und nicht zuletzt einen anspruchsvollen Text zu schreiben.

Nicht nur die Jury, auch Herr Röhm zeigte sich anlässlich des Engagements der Schüler begeistert: „Die Vermittlung demokratischer Werte ist eine ganz wichtige Aufgabe der Schule. Demokratie ist nichts Selbstverständliches, man muss um sie kämpfen! Der Wettbewerb des Landtags soll dabei helfen, Schüler für Politik und Geschichte zu begeistern.“

Mit dem Appell sich weiterhin für Politik zu interessieren und sich zu engagieren, überreichte Herr Röhm die Preise. Einen dritten Preis erhielten Cindy Beck, Tim Hakenmüller, Melissa Hein, Tobias König und Jana Rach. Über einen zweiten Preis freuten sich Anna Amann, Marc Bachmeyer, Eileen Hähn und Melissa Soisch.

